

Gutachterliche Stellungnahme Nr. 1

**Entwicklung eines Baugebietes
Grüner Markenweg
48231 Warendorf-Einen**

- Zusätzliche Angaben zu den Grundwasserständen -

Projektbearbeiter: M.Sc. Geowiss. René Mommsen

Projekt-Nr.: 2019/14070

Münster, 25.03.2020

Für die Entwicklung eines Baugebietes, Grüner Markenweg, 48231 Warendorf-Einen, wurde vom Erdbaulabor Dr. F. Krause das geotechnische Gutachten vom 04.09.2019 ausgearbeitet.

Das Erdbaulabor Dr. F. Krause wurde vom Abwasserbetrieb Warendorf, Freckenhorster Straße 43, 48231 Warendorf, beauftragt, zusätzliche Angaben zu den auf dem Baugebäude angetroffenen Grundwasserständen zu machen.

Gemäß dem o.g. geotechnischen Gutachten wurde das Grundwasser auf dem Baugebäude im Zuge der Bohrarbeiten am 12.08.2019 zwischen ca. 2,6 m und 2,8 m unter GOK bzw. zwischen ca. 52,8 m ü.NN und ca. 54,4 m ü.NN angetroffen. Der mittlere Grundwasserstand lag demnach bei ca. 2,7 m unter GOK bzw. bei ca. 53,7 m ü.NN.

Der geschätzte maximale Grundwasserstand (Bemessungswasserstand) wurde ca. 1,0 m oberhalb des am 12.08.2019 gemessenen mittleren Grundwasserstandes bzw. bei ca. 54,7 m ü.NN in Ansatz gebracht.

Gemäß der Grundwassergleichenkarte von Nordrhein-Westfalen, Blatt L 4112 Warendorf, werden für den Bereich des Baufeldes Grundwasserstände zwischen ca. 54 m ü.NN (Stand Oktober 1973) und 55 m ü.NN (Stand April 1988) angegeben.

Gemäß dem vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (LANUV) zur Verfügung gestellten Internetportal „ELWAS-WEB“ werden in der Grundwassermessstelle „110260053 – EMS/5 EINEN 2“ Grundwasserstände zwischen ca. 46 m ü.NN und 48,5 m ü.NN angegeben. Die vorgenannte Grundwassermessstelle befindet sich an der Kreuzung Einener Straße / Bartholomäusstraße und demnach ca. 500 m vom Baufeld entfernt.

Auf Grundlage von Niederschlagsdaten des Wetterdienstes „wetter.com“ (letzter Zugriff 25.03.2020, 08:55) für den Ort Warendorf-Einen wurde am 12.08.2019 eine Niederschlagsmenge von 5,1 l/m² dokumentiert.

Ausgehend von den vorgenannten Datengrundlagen ist der am 12.08.2019 vom Erdbaulabor Dr. F. Krause gemessene mittlere Grundwasserstand von ca. 53,7 m ü.NN wahrscheinlich bereits als mittlerer höchster Grundwasserstand für das Baufeld zu betrachten. Auf Grundlage der o.g. hydrogeologischen Karten ist jedoch der geschätzte maximale Grundwasserstand (Bemessungswasserstand) weiterhin, auch gemäß den Angaben des geotechnischen Gutachtens vom 04.09.2019, bei ca. 54,7 m ü.NN anzusetzen.

Der Gutachter ist zu einer ergänzenden Stellungnahme aufzufordern, wenn sich Fragen ergeben, die in der vorliegenden gutachterlichen Stellungnahme nicht erörtert wurden.

Münster, den 25. März 2020

i.A. M.Sc. Geowiss. René Mommsen

Fiet Krause
Inhaber

Verteiler:

Abwasserbetrieb Warendorf, Frau Ravishankar, Freckenhorster Straße 43,
48231 Warendorf (2-fach)